



Bundesverband Freier  
Immobilien- und Wohnungs-  
unternehmen  
und  
Landesverband Nord

## **BFW-PRESSEMITTEILUNG**

### **Digital entwickeln, bauen und erhalten BFW Bundesverband und Landesverband Nord laden zum Digitalisierungsforum 4.0**

**Hamburg, 21. März 2017.** Wie wird die Digitalisierung die Gebäude von morgen verändern? Was ist aus Betreibersicht heute schon digital möglich? Wie wird die Digitalisierung in großen Unternehmen und Start-ups bereits umgesetzt? Und wo lassen sich neue Dienstleistungen und Geschäftsfelder etablieren?

Diese und viele weitere Themen diskutieren heute rund 200 Fachexperten aus der Immobilienbranche und der Verwaltung auf dem Digitalisierungsforum „BFW 4.0 – Entwickeln, bauen, erhalten... digital“ in der Hamburger Elbphilharmonie. Das neue Veranstaltungsformat wird vom BFW Bundesverband und dem BFW Landesverband Nord organisiert. Die mittelständischen Mitgliedsunternehmen des BFW sind für rund 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus in Deutschland verantwortlich.

„Die Zeit des analogen und des sektoralen Denkens in der Immobilienbranche ist vorbei“ erklärt BFW-Präsident Andreas Ibel und betont: „Die Digitalisierung zwingt uns alle zum vernetzten Denken und Handeln. Unter dieser Voraussetzung bietet sich den Immobilienunternehmen die Chance, durch die Digitalisierung effizienter und effektiver zu werden, ohne dabei die Risiken aus den Augen zu lassen. Voneinander lernen, sich austauschen, Akteure zusammen bringen – das ist das Ziel unseres neuen Veranstaltungsformats“, resümiert Ibel. „Entscheidend ist dabei nicht, was alles machbar ist, sondern wie wir die Unternehmen mitnehmen können!“

„Wir freuen uns, dass dieses neue Veranstaltungsformat mit über 200 Teilnehmern zur Premiere auf diese großartige Resonanz bei unseren Mitgliedsunternehmen gestoßen ist“, ergänzt Sönke Struck, Landesvorsitzender des BFW Nord. „Mit dem Digitalisierungsforum wollen wir das Thema auf die konkreten Handlungsfelder der BFW Unternehmen herunterbrechen. Wir möchten unsere Unternehmen bei Digitalisierungsprozess begleiten und neben Herausforderungen vor allem auch Chancen aufzeigen.“

#### **Kontakt:**

**BFW Bundesverband e.V.**  
Französische Str. 55, 10117 Berlin

Marion Hoppen  
030 327 81-110  
Marion.hoppen@bfw-bund.de

**BFW Landesverband Nord e.V.**  
Pelzerstr. 5, 20095 Hamburg

Dr. Verena Herfort  
040 4689 7770  
Verena.herfort@bfw-nord.de

---

Dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft gehören derzeit rund 1.600 Mitgliedsunternehmen an. Als Spitzenverband wird der BFW von Landesparlamenten und Bundestag bei branchenrelevanten Gesetzgebungsverfahren angehört. Die Mitgliedsunternehmen stehen für 50 Prozent des Wohnungs- und 30 Prozent des Gewerbeneubaus. Sie prägen damit entscheidend die derzeitigen und die zukünftigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in Deutschland. Mit einem Wohnungsbestand von 3,1 Millionen Wohnungen verwalten sie einen Anteil von mehr als 14 Prozent des gesamten vermieteten Wohnungsbestandes in der Bundesrepublik. Zudem verwalten die Mitgliedsunternehmen Gewerberäume von ca. 38 Millionen Quadratmetern Nutzfläche.